

Abdichtung einer Stützwand bei Obercunnersdorf

Objekt:	Stützwand 21a an der S190 bei Obercunnersdorf/Sachsen
Bauherr:	Straßenbauamt Dresden- Meißen
Auftraggeber:	Kleber-Heisserer Bau GmbH DIW
Bauleistung:	Abdichtung mit MTG



Anordnung der Manschettenrohre

Die S190 verläuft bei Obercunnersdorf über ein Dammbauwerk (Stützwand 21a), das 2010 neu errichtet wurde. Während des Probeeinstaus des Teiches wurde festgestellt, dass sowohl die Fuge vom Bauwerk zum Baugrund, als auch der Bodenaustausch unterhalb des Bauwerkes stark durchlässig waren. Ein Aufstau war nicht möglich.

Die schadhafte Bereiche wurden mittels Injektion von MTG abgedichtet. Da auch tiefergelegene Bereiche durchlässig waren, betrug die Tiefe der ersten Manschettenrohr-Injektionsreihe 3,50 m, die der zweiten jedoch 6 m.

Im März 2011 erfolgte der komplette Einstau des Teiches.



Abteufen der Bohrungen

Technische Angaben

- Dichtstoff: MTG (Modifiziertes Tongemisch), Verbrauch ca. 21 m³
- Bohrungen: Durchmesser 75 mm, Tiefe 3,5 m und 6 m, 472 m insgesamt
- Bohrgerät: Mecalac 12MTX
Mit Bohrlafette AK25L
- Manschettenrohre: 112 Stk. à 3,5 m und 6 m
- Bauzeit: 10/2010 - 11/2010
- Auftragssumme: 35.445,00 €



Angestauter Teich